

#TeamHansgar

Beitrag von „Hansgar von Ribbenwald“ vom 8. Januar 2018, 11:56



image not found or type unknown

Das #TeamHansgar, die Wahlkampforganisation des Präsidenten der Föderation, hat auf dem Turaner Marktplatz eine Bühne aufgebaut und in den Nationalfarben Schwarz-Blau-Rot geschmückt. [Wie im vergangenen Jahr](#) treten Künstler und Musiker auf und bieten bunte Unterhaltung – von politischem Kabarett bis zu klassischer Musik. Dazu gibt es kostenlosen Glühwein und Punsch und winterliche Snacks. Wieder erscheint Ribbenwalds Wahlkampfauftritt mehr wie ein buntes Fest für Alt und Jung. Als der Präsident die Bühne betritt und seine Rede beginnt, haben sich die zahlreich erschienenen Zuhörer zum großen Teil bereits warmgetanzt.

Meine lieben turanischen Landsleute, liebe Turaner! Ich freue mich, heute hier bei Ihnen zu sein. Gemeinsam trotzen wir der Kälte! Gemeinsam stimmen wir uns ein auf eine wichtige Entscheidung, die uns bevorsteht! In wenigen Tagen rufen die Urnen Sie zur Wahl eines neuen Präsidenten der Föderation. Erneut haben Sie die Wahl zwischen Frau Sigurdsdottir und mir. Erneut bitte ich Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme. Ich möchte auch in den kommenden sechs Monaten die Regierung der Föderation führen. Damit Turanien gewinnt!

Im vergangenen Sommer stand ich nicht weit von hier und bat Sie schon einmal um Ihre Unterstützung. Sie haben sie mir gewährt. Hierfür meinen herzlichsten Dank! Seither haben wir viel erreicht. Die Regierung, der ich vorstehe, hat die Konfliktparteien in al-Bathía an den Verhandlungstisch gebracht. Die Föderation wurde so ihrem Ruf als Großmacht des Friedens gerecht. Dem geschundenen Underbergen haben wir Hilfslieferungen und Experten gesandt, wir stehen in Verhandlungen über ein weitergehendes Engagement der Föderation. Hier, bei uns in Turanien, haben wir endlich ein Föderationssozialsystem geschaffen, das jenen Menschen, die in Not geraten, hilft statt sie auszugrenzen. Und wir haben die Polizei gestärkt, sodass sie wirkungsvoll für Ihre Sicherheit sorgen kann.

Doch damit nicht genug! Es gibt noch viel zu tun: Wir müssen den Umweltschutz voranbringen, die Lebensmittelsicherheit und den Jugendschutz. Das Justizsystem muss auf eine neue Basis gestellt, das Steuersystem gerechter gestaltet werden. Hier stehen wir erst am Anfang. Auch das Sozialsystem muss um eine faire Arbeitszeitregelung und Entgeltgestaltung ergänzt werden, sodass nicht nur die sozial Schwachen, die Kranken und die Senioren bessergestellt werden, sondern auch die Arbeitnehmer in Turanien, Vestreyja, Schwion, San Bernardo und Ascaaron, die Tag für Tag mit Fleiß und Engagement ihr Unternehmen voranbringen.

Und noch etwas liegt mir am Herzen: unsere Neubürger. Vielleicht haben Sie es mitbekommen: Unser Land hat in den vergangenen Monaten eine Vielzahl an Menschen aus anderen Ländern und Kulturkreisen angezogen. Die Einbürgerungszahlen sind deutlich angestiegen. Es sind längst nicht mehr nur Valorier oder Underbergener, die aus reiner Not oder aufgrund von politischer Unterdrückung als Flüchtlinge zu uns kommen. Nein: Die Föderation ist für Einwanderer offenbar ein attraktives Land geworden. Das freut mich! Lassen Sie uns diese Neubürger gemeinsam willkommen heißen. Helfen wir Ihnen, sich schnell in unsere Kultur und unsere Gesellschaft zu integrieren und unsere Gepflogenheiten kennenzulernen. Helfen wir Ihnen, schnell Turanier, Vestreyjer, Schwionier, Bernarder oder Ascaaroner zu werden. Sie werden es uns danken.

Liebe Landsleute, in wenigen Tagen stimmen Sie nicht nur darüber ab, ob Hansgar von Ribbenwald weitere sechs Monate Präsident der Föderation sein wird. Sie stimmen auch darüber ab, ob es unserem Land weiter gut gehen wird, ob der eingeschlagene Erfolgskurs beibehalten wird und unser Land weiter gedeiht. Turanien soll gewinnen! Daher bitte ich um Ihre Stimme.